

2. Mose 29

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

- ¹ Dies ist die Handlung, die du an ihnen tun sollst, sie zu heiligen, daß sie mir priestern: Nimm einen Farren: einen Jungstier, und zwei Widder, heile,
- ² Fladenbrot, Fladenkuchen, mit Öl eingerührte, Fladenscheiben, mit Öl bestrichen, aus Weizenfeinmehl sollst du sie machen,
- ³ und gib die auf einen einzigen Korb und nahe sie in dem Korb, den Farren auch und die beiden Widder.
- ⁴ Und Aharon und seine Söhne sollst du nahen zum Einlaß des Zelts der Begegnung. Bade sie im Wasser.
- ⁵ Nimm die Gewänder und bekleide Aharon mit dem Leibrock, mit dem Mantel zum Umschurz, mit dem Umschurz und mit dem Gewappen, umschürze ihn mit der Verwirkung des Umschurzes,
- ⁶ setze das Gewind auf sein Haupt und gib das Weihmal der Heiligung auf das Gewind.
- ⁷ Nimm das Öl der Salbung, gieße es auf sein Haupt und salbe ihn.
- ⁸ Und seine Söhne nahe, bekleide sie mit Leibröcken,
- ⁹ umgürte sie mit der Schärpe, Aharon wie seine Söhne, und schlinge ihnen Hochbünde. So sei ihnen Priesterschaft, Einsetzung auf Weltzeit. Fülle die Hand Aharons und die Hand seiner Söhne dar.
- ¹⁰ Darnahe den Farren vor dem Zelt der Begegnung, und Aharon stemme und seine Söhne ihre Hände auf den Kopf des Farrens.
- ¹¹ Metze den Farren vor IHM am Einlaß des Zelts der Begegnung.
- ¹² Nimm vom Blut des Farren und gib's an die Hörner der Schlachtstatt mit deinem Finger, das Blut im ganzen aber schütte an den Grund der Schlachtstatt.
- ¹³ Nimm alles Fett, das die Eingeweide hüllt, das Überhangende an der Leber, die beiden Nieren und das Fett das an ihnen ist, und lasse es aufräuchen von der

Schlachtstatt.

¹⁴ Das Fleisch des Farren, sein Fell und seine Ausscheidung verbrenne im Feuer, außer Lagers, Entsündung ist er.

¹⁵ Den einen Widder nimm, und Aharon und seine Söhne sollen ihre Hände auf den Kopf des Widders stemmen.

¹⁶ Metze den Widder, nimm sein Blut und sprengs auf die Schlachtstatt ringsum.

¹⁷ Den Widder zerstücke in seine Rumpfstücke, bade sein Eingeweid und seine Beine und gibs zu seinen Rumpfstücken und zu seinem Kopf,

¹⁸ und lasse den ganzen Widder aufrachen von der Schlachtstatt, Darhöhung ist er IHM, Ruch des Geruhens, Feuerspende IHM ists.

¹⁹ Hände auf den Kopf des Widders,

²⁰ metze den Widder, nimm von seinem Blut und gibs an den Ohrlappen Aharons und an den Ohrlappen seiner Söhne, den rechten, und an den Daumen ihrer rechten Hand und den Daumzehl ihres rechten Fußes, dann spreng das Blut auf die Schlachtstatt ringsum.

²¹ Nimm von dem Blut, das auf der Schlachtstatt ist, und vom Öl der Salbung und spritze es auf Aharon und auf seine Gewänder, auf seine Söhne und die Gewänder seiner Söhne mit ihm, daß dargeheiligt sei er und seine Gewänder, und seine Söhne und die Gewänder seiner Söhne mit ihm.

²² Nimm vom Widder das Fett, das Schwanzstück, das Fett, das die Eingeweide hüllt, das Überhangende der Leber, die beiden Nieren und das Fett, das an ihnen ist, und die rechte Keule: der nämlich ist Widder der Darfüllung;

²³ und einen Laib Brots, einen Kuchen des Ölbrots und eine Scheibe aus dem Korb der Fladen, der vor IHM ist.

²⁴ All das lege auf die Hohlhände Aharons und auf die Hohlhände seiner Söhne, und schwinge einen Schwung sie vor IHM.

²⁵ Nimm es aus ihrer Hand und laß es aufrachen von der Schlachtstatt neben der Darhöhung zu Ruch des Geruhens vor IHM, Feuerspende ist es IHM.

²⁶ Nimm die Brust vom Widder der Darfüllung, die für Aharon ist, und schwinge sie einen Schwung vor IHM, und sie sei dein als Gefäll.

²⁷ Darheilige so die Brust des Schwungs, und die Keule der Hebe, die geschwungen wird, die gehoben wird vom Widder der Darfüllung, von dem, was Aharons, und von dem, was seiner Söhne ist.

²⁸ Es sei Aharons und seiner Söhne, als Festsatz auf Weltzeit von den Söhnen Jissraels aus, denn Hebe ists, und Hebe seis von den Söhnen Jissraels aus, von den Schlachtungen ihrer Friedmahle, ihre Hebe für IHN.

²⁹ Die Gewänder der Heiligung aber, die Aharons sind, seien seiner Söhne nach ihm, sie darin zu salben und ihre Hand drin darzufüllen.

³⁰ Ein Tagsiebert bekleide sich mit ihnen, der von seinen Söhnen an seiner Stelle priestert, der zum Zelt der Begegnung geht, am Heiligen zu amten.

³¹ Und den Widder der Darfüllung nimm und koche sein Fleisch an heiligem Ort,

³² essen soll Aharon und seine Söhne das Fleisch des Widders mit dem Brot, das im Korb ist, am Einlaß des Zelts der Begegnung.

³³ Ebendie sollen es essen, für die dadurch bedeckt ward, ihre Hand darzufüllen, um sie zu heiligen; ein Unzugehöriger esse nicht, denn Darheiligung ists.

³⁴ Überbleibt aber vom Fleisch der Darfüllung und vom Brot bis zum Morgen, sollst du das Überbliebne im Feuer verbrennen, es werde nicht gegessen, denn Darheiligung ists.

³⁵ Tue Aharon und seinen Söhnen also, alles so, wie ich dir geboten habe: ein Tagsiebert fülle ihre Hand dar.

³⁶ Und für den Tag sollst du einen Farren als Entsündung bereiten noch zu den Bedeckungsgaben und entsünden die Schlachtstatt, indem du bedeckst über ihr, und sie salben, um sie zu heiligen.

³⁷ Ein Tagsiebert bedecke über der Schlachtstatt und heilige sie. Dann ist die Schlachtstatt geworden Heiligung für Darheiligungen, was die Schlachtstatt berührt, ist verheiligt.

³⁸ Dies ist, was du auf der Schlachtstatt bereiten sollst: zwei jährige Lämmer für den Tag, stetig.

³⁹ Das eine Lamm bereite am Morgen und das andere Lamm bereite zwischen den Abendstunden,

⁴⁰ ein Zehntel Feinmehl, verrührt mit gestoßenem Öl, einem Viertelkrug, und als Guß den Viertelteil eines Krugs Wein, für das eine Lamm,

⁴¹ und das andre Lamm bereite zwischen den Abendstunden, wie die Hinleitspende des Morgens, und wie deren Guß, den du bereitest für sie, zu Ruch des Geruhens, Feuerspende IHM,

⁴² stete Darhöhung für eure Geschlechter, am Einlaß zum Zelt der Begegnung vor IHM, wo ich euch begegnen werde, dort zu dir zu reden.

⁴³ Dort begegne ich den Söhnen Jissraels, es ist geheiligt durch meine Erscheinung.

⁴⁴ Ich heilige das Zelt der Begegnung, die Schlachtstatt, Aharon und seine Söhne heilige ich, daß sie mir priestern.

⁴⁵ Einwohnen will ich in der Mitte der Söhne Jissraels, ich will ihnen Gott sein,

⁴⁶ erkennen sollen sie, daß ICH ihr Gott bin, der ich sie führte aus dem Land Ägypten, um einzuwohnen, ich, in ihrer Mitte, ICH ihr Gott.